

Zuspruch (Gebetsleiter / Jeremia 29,11.12)

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten und ich will euch erhören.

Lied „Friede sei mit euch“ (Sänger)

Friede sei mit euch!" - welch herrliche Worte! - rufet auch heut der Erstandne uns zu. Kommet, geöffnet ist allen die Pforte. Kommet zu Jesu, hier findet ihr Ruh'.

Herr, hilf uns glauben, hilf kämpfen und siegen! Auf deine Stärke wir baun und vertraun, bis alle Mächte zu Füßen dir liegen und wir dich ewig in Herrlichkeit schau.

Neuapostolisches Gesangbuch, Lied Nr. 66
Text: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)
Melodie und Satz: Franz Abt (1819-1885)

Aktuelles Thema

Lied "We shall overcome" (Gemeinde EG 636 ,3.6.7)

We are not afraid, we are not afraid, we are not afraid today.

Oh, deep in my heart I do believe, we shall overcome some day.

We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand some day.

Oh, deep in my heart I do believe, we shall overcome some day.

We shall live in peace, we shall live in peace, we shall live in peace some day.

Oh, deep in my heart I do believe, we shall overcome some day.

Textlesung (gemeinsame Lesung / Matthäus 5,2-11)

2 Und Jesus tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

3 Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

4 Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

5 Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

6 Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

7 Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

8 Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

9 Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen, verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.

Lied „Mit dir, du starker Heiland du“ (Gemeinde EG 377,2.3.4)

2. Mit dir, du starker Heiland du, muss uns der Sieg gelingen;
wohl gilt's zu streiten immerzu, bis einst wir dir lobsingen.
Nur Mut, die Stund' ist nimmer weit, da wir nach allem Kampf und Streit die Lebenskron' erringen.

3. Drängt uns der Feind auch um und um, wir lassen uns nicht grauen;
du wirst aus deinem Heiligtum schon unsre Not erschauen.
Fort streiten wir in deiner Hut und widerstehen bis aufs Blut und wollen dir nur trauen.

4. Herr, du bist Gott! In deine Hand o lass getrost uns fallen.
Wie du geholfen unserm Land, so hilfst du fort noch allen,
die dir vertraun' und deinem Bund und freudig dir von Herzensgrund ihr Loblied lassen schallen.

Fürbitten (wir bilden ggf. einen Gebetskreis am Altar)

Wer nicht laut einen eigenen Gebetsimpuls geben möchte, kann auch gern einfach nur „still“ mitbeten. Wir schließen gemeinsam mit dem

Vater unser

Lied „Komm, Herr Segne uns“ (Gemeinde EG, 170, 1.2.3)

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.
weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen –
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn

Segen (Gebetsleiter / 4. Mose 6, 24-26)

24 Der HERR segne dich und behüte dich,
25 der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig:
26 der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Weitere Informationen
erhalten Sie unter:
www.ack-frankfurt.de

Ökumenisches STADTGEBET für Frieden und Versöhnung

Begrüßung / Eingangsgebet

Lied „Gib uns Frieden jeden Tag“ (Gemeinde EG 425, 1.2)

1. Gib uns Frieden jeden Tag! Lass uns nicht allein.
Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein.
Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,
hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.
2. Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein.
Lass für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein.
Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott,
sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.

Textlesung (aus Psalm 72, 3.4.12.13.14.18.19)

- L: Lass die Berge Frieden bringen für das Volk und die Hügel
Gerechtigkeit.
Gemeinde: Er soll den Elenden im Volk Recht schaffen und den
Armen helfen und die Bedränger zermalmen.
- L: Zu seinen Zeiten soll blühen die Gerechtigkeit und großer Friede
sein, bis der Mond nicht mehr ist.
Gemeinde: Denn er wird den Armen erretten, der um Hilfe schreit,
und den Elenden, der keinen Helfer hat.
- L: Er wird gnädig sein den Geringen und Armen, und den Armen wird
er helfen.
Gemeinde: Er wird sie aus Bedrückung und Frevel erlösen, und ihr
Blut ist wert geachtet vor ihm.
- L: Gelobt sei Gott der HERR, der Gott Israels, der allein Wunder tut!
Gemeinde: Gelobt sei sein herrlicher Name ewiglich, und alle
Lande sollen seiner Ehre voll werden! Amen! Amen!